



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

PRESSE-EINLADUNG: VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ KANN LEBEN RETTEN!

23.11.2006 Fachinformation

Die Berliner Feuerwehr, die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, der Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V. (BBU) und die Feuersozietät Berlin Brandenburg Versicherung AG laden am 1. Dezember 2006 zum Rauchwarnmelder-Tag ein 1.12. - Das ist nicht nur der Notruf der Feuerwehr, sondern auch ein Tag, an dem das Thema Brandschutz im Mittelpunkt stehen soll. Senatorin Ingeborg Junge-Reyer, Landesbranddirektor Wilfried Gräfling, der Vertreter des Vorstands des BBU, Siegfried Rehberg und Hartmut Heyde, Riskmanagement der Feuersozietät Berlin Brandenburg Versicherung AG, werden sich am Freitag, dem 1. Dezember 2006 um 11 Uhr anlässlich des Rauchmeldertages auf dem Gelände der Feuerwache Kreuzberg gemeinsam mit Schulkindern die verheerenden Auswirkungen eines Brandversuchs ansehen und gleichzeitig über Möglichkeiten des vorbeugenden Brandschutzes informieren. Ein besonderes Anliegen des vorbeugenden Brandschutzes ist der freiwillige Einbau von Rauchmeldern. Damit es nicht nur bei einem Appell für Rauchmelder bleibt, wird der BBU über seine Aktion "10.000 Rauchwarnmelder für Berliner Wohnungen" informieren, durch die die Mieter der Mitgliedsunternehmen des BBU ab Dezember 2006 kostengünstig Rauchmelder erwerben können. Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung wird im Rahmen einer gemeinsamen Informationskampagne mit der Feuerwehr, dem BBU und der Feuersozietät erneut Plakate und Postkarten anbieten, die über das richtige Verhalten im Brandfall aufklären. Die Berliner Feuerwehr wird an diesem besonderen "Feuerwehr-Datum", 1.12., anwesenden Schulkindern an einem Brandversuch zeigen, wie gefährlich Feuer ist und vor allem wie schnell ein Rauchmelder den Rauch erkennt und somit den Brand meldet. Durch die Anwesenheit der Schulkinder mit Migrationshintergrund sollen auch Kinder und deren nicht deutsch sprechenden Eltern das Thema Rauchwarnmelder näher gebracht werden. Einsätze in Kreuzberg und Neukölln, wo immer wieder ausländische Mitbürger in die mit Rauch durchzogenen Treppenhäuser rennen, machen noch mehr Aufklärung notwendig. Je eher man den Brandrauch gemeldet bekommt desto eher kann man sich und Andere in Sicherheit bringen und die Feuerwehr rufen. Wir möchten Sie bitten an der Veranstaltung am 1.12. 2006 um 11.00 Uhr auf dem Hof der Feuerwache Kreuzberg in der Wienerstraße 64 teilzunehmen und über das Thema zu berichten. Die Medien sind hier wichtige Partner. Für weitere Fragen steht die Pressestelle der Berliner Feuerwehr, Herr Wolfgang Rowenhagen, unter 387.10.964 zur Verfügung.

Presseeinladung

Downloads

1A262_Presseeinladung_Brandschutz_01-12-06

162
PDF

<https://bbu.de/beitraege/presse-einladung-vorbeugender-brandschutz-kann-leben-retten>